Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 5-6 [i.e. 6] (1943-1944)
Heft: 10-12

Artikel: Vatterunser
Autor: Chronenberg, Ignaz
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-180064

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vo gester und hüt.

Vatterunser.

Liebe Vatter im Himmel obe,
Di heilig Name wemmer lobe,
Dis himmlisch Riich sell zuen is cho!
Und wis'im Himmel Di Wille tüend,
So sell er au uf Ärde gscheh!
Gib gnädig eus das täglech Brod.
Und wie mir andere verziehnd,
So tue Du au i eus verzieh.
Laß eus nid i d Versuechig cho,
Und hemmer einisch übel to,
So laß is das barmherzig noh. Ame.

Dich, Maria, wemmer grüeße,
Wilt ganz voller Gnade bisch,
Und der Heiland mit Dir isch.
Gsägnet under alle Fraue
Mit Dim Chindli Jesus Christ,
Heilegi Maria, Mueter Gottes:
Bitt für eus, armi Sünder,
Ietz und wemmer stärbid. Ame.

Ignaz Chronenberg.

s jung Vögeli uf em Pfeisterbrätt.

Nei lue deht! uf em Pfeisterbrätt
Es Vögeli, o, so jung und nätt!
Was isch ächt, as s nid flüüge will,
Mer meinti fast, s chönn nonig vil.
s isch wohr, me wird nid lüge,
Es isch no z jung zum Flüüge.

Es hötterlet so hin und här,
Wi wenns i großen Ängste wär.
Es isch halt vil zfrüe us em Näst
Und s Flüüge isch halt erst es Fäst
Wenns eine cha, ihr Lüte,
Mer bruchts nid anderscht z düte.

So gohds e Wiil. I passen uf
Und mache chum e lute Schnuuf -
Do chund es anders Vögeli här,
Chli größer, aber au nid schwär.
I tänke, das isch d Mueter.
Die bringt em gwüß jez Fueter.

Nä nei, s isch nüd! Si hirtets nehd;
Wo si's i großen Ängste gsehd,
So heds em schön de Buggel dar
Und lockt em, s sell druf ue; s isch [klar
Daß s ufere sett go riite
Und s Flüüge löi bi Siite.

s Jung heds verstande. Do sinds drus
Sälbander über d Hüser us
Zum Nästli. s isch e wohri Freud,
Wi d Vogelmueter s Chindli treid!
Es sind jo nume Vögeli
Und Gott im Himmel bhüetet si.

„Aus der Heimat, für die Heimat", Beromünster 1938. Ignaz Chronenberg.